



Aktuelles

10. Juni 2020

*Liebe Freunde und Ehrenamtliche,
liebe Interessierte an der TRAUMAarbeit,*

„endlich ist es soweit“, so sagen viele. „Bitte seid vorsichtig und mit Bedacht“, so die anderen. Wovon ist die Rede? Was uns alle beschäftigt, unsere alltägliche Freiheit, die Einschränkungen, die Regeln, sich gemäß den Bestimmungen der Zeit der Pandemie anzupassen. Unser Alltag verlangt mehr Umsicht und Aufmerksamkeit seit Jahresbeginn.

Warum ist die Corona-Krise so belastend? Dazu haben Martina Bock und Regina Miehling Stellung genommen und in einem Film festgehalten. Sie finden ihn unter [Aktuelles](#) auf unserer Webseite.

In Zeiten der Krise – wer eine Maske trägt. Dieser Beitrag richtet sich an alle, denen es leichtfällt, die Maskenpflicht anzunehmen. Viele sind verunsichert, wenn sich andere jedoch nicht daranhalten. Martina Bock erörtert, warum das für viele, die beispielsweise traumatische Erfahrungen machen mussten, problematisch ist. Den Beitrag finden Sie [hier](#).

„A Workshop for an Extraordinary Situation“ Jugendnetzwerk in der Kurdischen Autonomieregion des Irak

Am 17. und 18. April haben Wings of Hope und Jiyan Foundation for Human Rights einen zweitägigen Online-Workshop unter dem Titel 'A Workshop for an Extraordinary Situation' durchgeführt, an dem 24 junge Erwachsene aus dem Youth Network for Peace and Dialogue in der Kurdischen Autonomieregion des Irak teilgenommen haben.

Die Hauptfragen, die wir während des Workshops gemeinsam ausarbeiteten, bezogen sich auf die aktuelle Situation mit der Corona-Krise: Welches sind der Kontext und die Realitäten, in denen wir während der Corona-Krise leben? Was können wir in diesen Zeiten voneinander lernen? Was sind die inneren Kräfte/Ressourcen, die uns helfen, diese Situation zu überstehen? Um dies zu ermöglichen, haben wir verschiedene Online-Tools eingesetzt.

Während des Workshops befassten wir uns mit dem Thema „Gefühle und Herausforderungen verstehen“, wobei wir Gefühle und Herausforderungen gesammelt haben, denen sich jede*r in der aktuellen Situation gegenüber sieht und erarbeiteten, wie wir diese positiv in eine „Möglichkeit“ umformulieren und nutzen können.

Jedoch ist die Situation für die jungen Erwachsenen nicht nur mit Herausforderungen verbunden. Gefragt nach positiven Gefühlen und Herangehensweisen an die aktuelle Situation zählten sie

Hoffnung und Optimismus, Solidarität zwischen Menschen trotz unterschiedlicher Hintergründe, Liebe zu den Menschen in ihrem Umfeld, Akzeptanz der aktuellen Situation, Zeit für sportliche Aktivitäten und für Hobbies u.a.

In weiteren Einheiten setzten wir uns mit Themen wie „Building Resilience in the Time of Corona“ und „Schritte zum Wandel“, die darauf abzielten, Erfahrungen auszutauschen, verschiedene (Online-) Möglichkeiten zu teilen und sich die Zukunft vorzustellen, einschließlich der Erörterung aktueller sozialer Bedürfnisse. Anschließend erarbeiteten die Teilnehmer*innen in einer kleinen Einheit gemeinsam eine Liste von (Online-)Möglichkeiten, die dem Netzwerk zur Verfügung gestellt wurde, einschließlich Empfehlungen für Online-Aktivitäten, Sprachkurse, Spiele und vieles mehr. Der Workshop fand auf Arabisch und Englisch und teilweise auf Kurdisch statt.

Danke an die Trainerin Safa und die Jugendlichen, die es möglich gemacht haben!
Atran Youkhana

Sommerakademie in Deutschland und in der Kurdischen Autonomieregion Irak

Die Sommerakademie für interkulturellen Dialog 2020, die im August stattfinden sollte, wird aufgrund der aktuellen Situation und der damit verbundenen Reiseeinschränkungen und Regelungen, die sich auf das gesamte Programm auswirken, nicht stattfinden. Die Rücksprache mit unseren lokalen Partnern und die Evaluierung der Situation in allen teilnehmenden Ländern und unsere Verantwortung lassen leider keine andere Entscheidung zu, als die Maßnahme abzusagen. Zum ersten Mal seit 15 Jahren.

Stattdessen werden wir im August online einen Tag durchführen, zu dem Teilnehmer*innen der vergangenen Sommerakademien eingeladen werden, um einen Input und Austausch zu aktuellen Themen zu erlauben, die vom Leitungsteam moderiert werden.

Währenddessen laufen die Vorbereitungen für die in der Kurdischen Autonomieregion des Irak geplanten „Summer Academy for Peace & Dialogue“ wie geplant. Sie soll im September stattfinden, jedoch werden wir diese auch nur durchführen, wenn die Situation und Rahmenbedingungen es erlauben.

Angelehnt an das Konzept der in Deutschland stattfindenden Sommerakademie sollen 20 junge Erwachsene aus unterschiedlichen Gemeinschaften und Orten für 10 Tage an gemeinsamen Aktivitäten und Workshops teilnehmen und das Leben in Vielfalt in einem „geschützten Rahmen“ erleben. Sie tauschen sich über Narrative aus, nehmen an einem täglichen interreligiösen Impuls teil, machen eine Bergtour und arbeiten mit einem Theater- und Traumapädagogen an einem Theaterstück, das am letzten Projekttag aufgeführt wird. Dazu werden Menschen aus der Umgebung, Journalist*innen und Verantwortliche aus den lokalen Gemeinschaften eingeladen. Das Ziel ist neben dem Erleben des Alltags in Vielfalt und des Voneinanderlernens auch die Vorbildfunktion in der Gesellschaft. Die jungen Erwachsenen möchten zeigen, dass ein friedliches und bereicherndes Leben in einer Gemeinschaft, in der Austausch auf Augenhöhe stattfindet und Koexistenz auf gegenseitigem Respekt beruht, möglich ist. Wir planen, Sie mit einem Bildbericht von diesem Projekt im September daran teilhaben zu lassen!

Atran Youkhana

Kindesschutz-Policy

Der Schutz von Kindern hat für die Stiftung Wings of Hope Deutschland im Rahmen jeder Initiative oder jedes Projektes Priorität. Dabei wurden stets Maßnahmen getroffen, die zu jeder Zeit den Schutz von Kindern gewährleisten sollten. Und insbesondere in diesen Tagen dürfen wir den Blick auf den Schutz von Kindern nicht verlieren. Mit großer Sorge erfahren wir in Verbindung mit den vielfältigen Auswirkungen der Pandemie von steigender Gewalt gegenüber Kindern.

Die Stiftung arbeitet seit etlichen Monaten an einer Kindesschutz-Policy, um den Schutz zu institutionalisieren und zu professionalisieren. Nun wurde die Kindesschutz-Policy vom Vorstand verabschiedet. Klare Verhaltensregeln und Verantwortlichkeiten durch die Benennung einer für den Kindesschutz beauftragten Person und transparente Kontroll- und Beschwerdemechanismen sollen ein hohes Maß an Schutz für Kinder gewährleisten. Die vollständige Kindesschutz-Policy finden Sie auf unserer [Website](#).

Fort-, Weiterbildungs- und Supervisionsangebote 2020 - aktualisiert

„Bindung“ – das gefühlstragende Band, das uns hält“ Einführung in Bindungstheorie, Bindungsmuster und -störungen

- Vom 22. - 24. Juni 2020 am Labenbachhof in Ruhpolding | [mehr Infos...](#)

„Deeskalation und Selbstschutz in der sozialen Arbeit“

- Fortbildung für Mitarbeiter*innen in sozialen Arbeitsfeldern | am 08. Oktober 2020 in Nürnberg | [mehr Infos...](#)

„Einführungswochenende Trauma“

- Für Interessierte und Menschen in helfenden Berufen | vom 09. - 11. Okt. 2020 am Labenbachhof in Ruhpolding | [mehr Infos...](#)

Supervisionswochenende für traumazentrierte Fallsupervision

- Vom 13. - 15. November 2020 am Labenbachhof in Ruhpolding

„Heilsame Kunst“ – traumasensible und ressourcenorientierte Ansätze in der Kunsttherapie

- Für Menschen in helfenden Berufen | vom 23. - 25. November 2020 am Labenbachhof in Ruhpolding | [mehr Infos...](#)

„Kunst in der Traumarbeit“ – kunsttherapeutische und ressourcenorientierte Ansätze

- Für Traumapädagog*innen/berater*innen und Traumatherapeut*innen | vom 26. - 28. November 2020 am Labenbachhof in Ruhpolding | [mehr Infos...](#)

„... und er führte sie aus Finsternis und Dunkel - Trauma und Seelsorge“

- 3-teilige Fortbildungsreihe für Seelsorger*innen mit Beginn vom 09. - 12. November 2020 am Labenbachhof in Ruhpolding | [mehr Infos...](#)

... zu finden unter <https://www.wings-of-hope.de/deutschland/>, Rubrik ‚Seminare‘ und ‚Weiterbildungen‘.

Wir freuen uns auf Ihre und eure Anmeldungen!

Und wenn Sie weitere Interessierte kennen, die Sie für das Thema Trauma und Weiterbildungen gewinnen können, leiten Sie diese Nachricht bitte gern weiter. Vielen Dank!

Wir melden uns wieder im August und wünschen Ihnen und euch viel Inspiration, Gelassenheit, Muße und Freiraum für neue Blickwinkel und besinnliche Momente.

Imke Mentzendorff, Maid Alić, Atran Youkhana
aus der WoH Geschäftsstelle in München

Martina Bock, Regina Miebling und Lucija Lukić Holjan
aus den WoH Büros in Nürnberg und in Ruhpolding

Stiftung Wings of Hope Deutschland, Bergmannstraße 46, 80339 München | 089-50808851 | info@wings-of-hope.de
Wenn Sie keine Zusendung unseres Newsletters wünschen, klicken Sie [hier](#) oder wenden Sie sich bitte an newsletter@wings-of-hope.de